



# **VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN**

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>3</b>
Das Richtige tun.....	3
Unser Verhalten ist wichtig – sowohl innerhalb als auch außerhalb von Edgewell.....	3
<b>UMFANG .....</b>	<b>4</b>
Edgewell pflegt Beziehungen zu Lieferanten, die unsere Werte teilen .....	4
<b>EINHALTUNG VON GESETZEN .....</b>	<b>4</b>
Verstöße gegen den Kodex oder geltende Gesetze .....	4
<b>RICHTLINIEN .....</b>	<b>5</b>
Schulungen, Richtlinien und Kodizes für Geschäftspartner .....	5
Melden von Bedenken und Fragen.....	5
Edgewell-Compliance-Hotline.....	5
Untersuchung von Fehlverhalten .....	5
Null-Toleranz für Vergeltungsmaßnahmen .....	6
<b>UMWELT .....</b>	<b>6</b>
<b>ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE.....</b>	<b>7</b>
Diskriminierungsverbot.....	7
Belästigung und Missbrauch .....	8
Zwangsarbeit.....	8
Kinder- und Jugendarbeit.....	8
Arbeitszeiten .....	9
Löhne und Sozialleistungen.....	9
Vereinigungsfreiheit .....	9
Beschwerdemechanismus.....	10
<b>GESUNDHEIT UND SICHERHEIT .....</b>	<b>10</b>
Kommunikation von Gefahren.....	10
Produktionsanlagen.....	11
Wohnheime .....	11
<b>ETHIK.....</b>	<b>11</b>
Einhaltung der geltenden Gesetze .....	11
Korruptionsbekämpfung .....	12
Kartellrecht.....	12
Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung .....	12
Keine Konfliktminerale .....	12
Buchhaltung .....	12
Wertpapiere und Insiderhandel.....	13
Anti-Boycott .....	13

Import/Export .....	13
Geistiges Eigentum und Vertraulichkeit .....	13
Verantwortung für die Beziehungen .....	13
Tierschutz .....	14
Subunternehmer .....	14
Datenschutz und -sicherheit .....	14
<b>ÜBERWACHUNG, ZERTIFIZIERUNGEN UND AUDITS .....</b>	<b>14</b>
<b>KENNTNISNAHME UND AKZEPTANZ .....</b>	<b>15</b>
<b>ANHANG.....</b>	<b>16</b>

## EINLEITUNG

---

### Das Richtige tun

Diese drei Worte prägen und leiten das tägliche Handeln der Edgewell Personal Care Company und aller ihrer Tochtergesellschaften, Abteilungen, verbundenen Unternehmen oder Vertreter (hier zusammenfassend als „Edgewell“ bezeichnet). Wir bei Edgewell wissen, dass ethische Geschäftspraktiken und die Behandlung von Menschen mit Respekt, Würde und Chancengleichheit die Grundlage für langfristigen und zukünftigen Erfolg bilden.



### Unser Verhalten ist wichtig – sowohl innerhalb als auch außerhalb von Edgewell

Edgewells Engagement für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken geht über die in unserem internen Verhaltenskodex dargelegten Erwartungen hinaus – es erstreckt sich auch auf alle Drittparteien, mit denen Edgewell Geschäfte macht. Wir erwarten von den Geschäftspraktiken unserer Partner, dass sie unsere eigenen Werte und Standards widerspiegeln.

Um sicherzustellen, dass unsere Erwartungen klar sind, haben wir einen Verhaltenskodex für Lieferanten (den „Kodex“) entwickelt, der die Geschäftspraktiken für alle Drittparteien („Lieferanten“), die Waren für Edgewell produzieren oder Materialien, Waren und/oder Dienstleistungen für Edgewell bereitstellen, detailliert beschreibt. Darüber hinaus umfasst der Begriff „Lieferanten“ die Lizenznehmer von Edgewell, alle Einrichtungen und/oder Fabriken, die direkt oder indirekt<sup>1</sup> von einem Lieferanten beauftragt werden, Waren für Edgewell zu produzieren oder Waren und/oder Dienstleistungen für Edgewell bereitzustellen, sowie alle Drittparteien, die Waren oder Dienstleistungen unter den Marken von Edgewell produzieren, beziehen, lagern, vertreiben, vermarkten und/oder verkaufen.

Unser Kodex unterstützt auch unsere Umwelt-, Sozial- und Governance-Verpflichtungen in Bezug auf Menschenrechte und Arbeit, respektvolle Behandlung und Chancengleichheit, Korruptionsbekämpfung, Umweltverantwortung und unsere Strategie Sustainable Care 2030. Die hier aufgeführten Richtlinien sind die Mindestanforderungen, und die Lieferanten sind aufgefordert, die in diesem Kodex festgelegten Anforderungen zu übertreffen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, den Kodex gründlich zu lesen, und stellen Sie sicher, dass Sie die Erwartungen von Edgewell an Sie als unseren Lieferanten verstehen.

---

<sup>1</sup> Der Lieferant muss den Kodex jedem seiner Unterauftragnehmer zur Verfügung stellen und von ihnen die Einhaltung des Kodex sowie die Einhaltung aller geltenden Gesetze verlangen.



## UMFANG

---

### Edgewell pflegt Beziehungen zu Lieferanten, die unsere Werte teilen

Der Kodex wird allen Lieferanten von Edgewell zur Verfügung gestellt und gilt für sie. Er spiegelt die Grundwerte von Edgewell wider, die darauf abzielen, Geschäfte auf ethische, legale, umweltverträgliche und sozial verantwortliche Weise zu tätigen, und legt die grundlegenden und minimalen Erwartungen fest, die alle Lieferanten erfüllen müssen, um mit Edgewell Geschäfte zu machen. Edgewell erwartet von seinen Lieferanten ein Höchstmaß an Integrität und betrachtet die Einhaltung des Kodex als eine notwendige Komponente dieser Integrität. Die Annahme einer Bestellung von Edgewell durch einen Lieferanten gilt als Zustimmung zu diesem Kodex.

## EINHALTUNG VON GESETZEN

---

Edgewell verlangt von jedem Lieferanten, dass er sorgfältig darauf achtet, seine Geschäfte in voller Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen Gesetzen, Regeln und Vorschriften („Gesetze“) und den Erwartungen im Kodex zu führen. Wo die lokalen Gesetze von den Erwartungen des Kodex abweichen, verlangen wir von unseren Lieferanten, dass sie den höheren Standard erfüllen.

Der Kodex begründet weder ein Arbeitsverhältnis mit den Mitarbeitern eines Lieferanten noch neue oder zusätzliche Rechte Dritter für einen Lieferanten oder seine Mitarbeiter.

Der Kodex stützt sich auf die Praktiken der Branche und international vereinbarte Standards, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Erklärung der IAO über grundlegende Prinzipien und Rechte am Arbeitsplatz.

### Verstöße gegen den Kodex oder geltende Gesetze

Die Lieferanten müssen die Grundsätze und Erwartungen des Kodex unmittelbar einhalten. Die Einhaltung des Kodex und der geltenden Gesetze ist eine wesentliche Voraussetzung für die weitere Zusammenarbeit mit Edgewell.

Edgewell kann gegen jeden Lieferanten, der bei der Durchführung von Geschäften mit Edgewell gegen den Kodex oder geltende Gesetze verstößt, rechtliche oder andere Maßnahmen ergreifen. Im Falle eines nicht konformen Verhaltens kann Edgewell nach eigenem Ermessen den Lieferanten auffordern, innerhalb einer bestimmten Frist von Edgewell festgelegte Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, oder Konsequenzen bis hin zur Beendigung der Geschäftsbeziehung und aller damit verbundenen Verträge auferlegen.

# RICHTLINIEN

---

## Schulungen, Richtlinien und Kodizes für Geschäftspartner

Die Lieferanten müssen ihren Mitarbeitern und Geschäftspartnern die im Kodex dargelegten Grundsätze und Erwartungen auf eine für alle verständliche Weise vermitteln. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie interne Schulungen, Richtlinien und/oder Kodizes entwickeln und beibehalten, um sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter und Geschäftspartner, die an den Geschäften von Edgewell beteiligt sind, die in diesem Kodex dargelegten Grundsätze und Erwartungen verstehen. Darüber hinaus müssen die Lieferanten den EPC-Kodex in allen Betriebsstätten des Lieferanten zugänglich machen, und zwar an einem Ort, der von den Mitarbeitern häufig aufgesucht wird und in die Sprachen übersetzt ist, die von den Mitarbeitern, Vorgesetzten und Managern gesprochen werden.

## Melden von Bedenken und Fragen

Wir ermutigen unsere Lieferanten, sich bei Fragen zum Kodex oder bei ethischen oder rechtlichen Bedenken, die sich aus ihrer Beziehung zu Edgewell ergeben, an uns zu wenden. Darüber hinaus sollte jeder, der von einem tatsächlichen oder potenziellen Verstoß gegen den Kodex oder ein geltendes Gesetz durch einen Lieferanten von Edgewell oder von einem anderen Fehlverhalten Kenntnis erlangt, dieses Verhalten unverzüglich an Edgewell melden. Lieferanten, einschließlich ihrer Mitarbeiter, können jegliche Bedenken vertraulich und anonym<sup>2</sup> an die Compliance-Hotline von Edgewell (verwaltet von EthicsPoint, unserem externen Dienstleister) melden. Die Edgewell-Compliance-Hotline ist über die nachstehenden Kontaktinformationen zu erreichen. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie bei der Nutzung der Hotline alle geltenden Datenschutzgesetze einhalten.

## Edgewell-Compliance-Hotline

- Rufen Sie die gebührenfreie Telefonnummer von EthicsPoint an: 855-405-6557.
  - Länderspezifische Telefonnummern finden Sie im [Verhaltenskodex für Mitarbeiter von Edgewell](#) auf Seite 12.
- Oder Sie können eine Meldung unter unserer vertraulichen Internetadresse [www.edgewell.ethicspoint.com](http://www.edgewell.ethicspoint.com) machen.
  - Wenn Sie kein Englisch sprechen, stellt EthicsPoint Dolmetscher zur Verfügung.
- Wenn Sie die Rechtsabteilung von Edgewell kontaktieren müssen, wenden Sie sich bitte an den Chief Legal Officer oder senden Sie eine E-Mail an [LegalEPC@edgewell.com](mailto:LegalEPC@edgewell.com).

## Untersuchung von Fehlverhalten

Alle Berichte über mögliche Verstöße von Lieferanten gegen geltendes Recht, diesen Kodex oder die Richtlinien von Edgewell werden umgehend bewertet und gegebenenfalls untersucht. Je nach den Umständen kann eine Untersuchung durch Mitarbeiter von Edgewell und/oder gegebenenfalls durch einen unabhängigen Dritten durchgeführt werden. Alle Meldungen von potenziellem Fehlverhalten werden mit angemessener Sensibilität und Diskretion behandelt. Das bedeutet, dass Informationen zu einer Untersuchung an diejenigen weitergegeben werden, die für eine effektive Untersuchung und Nachbeobachtung erforderlich sind oder nach geltendem Recht vorgeschrieben sind. Wenn möglich, wird die meldende Person informiert, wenn die Untersuchung abgeschlossen ist.

---

<sup>2</sup> Die Möglichkeit, Bedenken anonym zu melden, kann durch die Gesetze bestimmter Länder eingeschränkt sein.

## Null-Toleranz für Vergeltungsmaßnahmen

Edgewell duldet keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben ein Problem oder Bedenken vorbringen oder an einer Untersuchung teilnehmen, selbst dann nicht, wenn keine Anzeichen von Fehlverhalten gefunden werden. Daher dürfen Lieferanten keine Vergeltungsmaßnahmen gegen ihre Mitarbeiter ergreifen, die in gutem Glauben mögliche Verstöße gegen das Gesetz oder den Kodex an Edgewell, die Strafverfolgungsbehörden oder staatliche Stellen melden. Darüber hinaus dürfen Lieferanten keine Vergeltungsmaßnahmen gegen ihre Mitarbeiter ergreifen, wenn diese mit ihnen kooperieren oder in gutem Glauben an einer Untersuchung eines tatsächlichen oder potenziellen geschäftlichen Fehlverhaltens oder eines Verstoßes gegen den Kodex oder ein Gesetz teilnehmen. Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter stellen einen Verstoß gegen den Kodex dar und können zur Beendigung der Geschäftsbeziehung mit Edgewell führen.

## UMWELT

---

Die Lieferanten müssen alle geltenden Umweltgesetze einhalten und alle erforderlichen Umweltgenehmigungen und -registrierungen einholen, aufrechterhalten und einhalten und die Betriebs- und Berichterstattungsanforderungen dieser Genehmigungen erfüllen. Insbesondere müssen die Lieferanten:

- **Verbotene oder eingeschränkte Produktinhalte verhindern:** Lieferanten müssen Programme einführen, die sicherstellen, dass ihre Produkte keine eingeschränkten, verbotenen oder unrechtmäßig entnommenen oder gehandelten Materialien enthalten, einschließlich geschützter Wildtiere, geschützter Pflanzen oder illegaler Holzprodukte.
- **Über ein Umweltmanagementsystem verfügen, das mit allen geltenden Umweltgesetzen übereinstimmt:** Die Lieferanten müssen ein Umweltmanagementsystem einführen, das die Einhaltung der Umweltgesetze sowie aller erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und behördlichen Erlaubnisse nachweist.
- **Über Verfahren zur Benachrichtigung der örtlichen Behörden und der zuständigen Umweltbehörden bei Verstößen verfügen.**
- **Identifizierung und Verwaltung von Chemikalien und Gefahrstoffen:** Lieferanten müssen Chemikalien und andere Materialien, die eine Gefahr darstellen, wenn sie in die Umwelt freigesetzt und in der Produktion verwendet werden, identifizieren und handhaben, um eine sichere Handhabung, Bewegung, Lagerung, Wiederverwertung oder Wiederverwendung und Entsorgung in Übereinstimmung mit allen Umweltgesetzen zu gewährleisten. Die Lieferanten müssen darauf hinwirken, dass keine unfallbedingten oder vorsätzlichen Freisetzungen von gefährlichen Stoffen, einschließlich Abwasser und festem Abfall, sowie Luftemissionen von flüchtigen Chemikalien oder anderen Stoffen erfolgen, die gegen geltende Gesetze verstoßen oder nachteilige Umweltauswirkungen auf die örtliche Gemeinschaft haben:
  - **Einhaltung der geltenden Kennzeichnungsgesetze für das Recycling und die Entsorgung von Gefahrstoffen und gefährlichen Abfällen.**
  - **Verwaltung und Entsorgung von nicht gefährlichen festen Abfällen, die bei der Arbeit anfallen, gemäß den geltenden Gesetzen.**
  - **Überwachung, Kontrolle und, falls erforderlich, Behandlung des Abwassers aus dem Betrieb vor der Einleitung gemäß den geltenden Gesetzen.**
  - **Ergreifen geeigneter Maßnahmen, um die Verschmutzung des Regenwassers aus den Einrichtungen des Lieferanten zu verhindern.**
- **Proaktive Reaktion auf Anfragen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung:** Edgewell erwartet von bestehenden und potenziellen Lieferanten, dass sie unsere Initiativen zur Berichterstattung und

Rückverfolgbarkeit unterstützen, um den Kodex einzuhalten. Dazu gehört die Teilnahme an und die Beantwortung von Informationsanfragen zu unseren Nachhaltigkeitsverpflichtungen, Fortschritten, Umfragen, Audits und anderen Programmen zur Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, wie beispielsweise die Berichterstattung über den ökologischen Fußabdruck, die Rückverfolgbarkeit der Lieferkette und die Überprüfung durch Dritte.

- **Landrechte von Gemeinschaften:** Lieferanten müssen die Eigentums- und Landrechte von Einzelpersonen, indigenen Völkern und lokalen Gemeinschaften respektieren. Bei allen Verhandlungen über den Kauf, das Leasing, die Gewinnung oder die anderweitige Nutzung von Eigentum, natürlichen Ressourcen oder Grundstücken, einschließlich der Nutzung und Übertragung derselben, müssen die Grundsätze der freien, vorherigen und informierten Zustimmung, der Vertragstransparenz und der Offenlegung beachtet werden. Edgewell hat Null-Toleranz gegenüber Landraub.

Lieferanten sollten umweltbewusst sein und kontinuierliche Verbesserungen hinsichtlich des Recyclinganteils der an Edgewell gelieferten Materialien und Produkte nachweisen. Die Lieferanten sollten Verfahren zur Vermeidung oder Minimierung des Verpackungsaufwands für den Versand von Produkten ermitteln und nach Möglichkeit recyceltes, recycelbares, wiederverwendbares oder rückgabefähiges Versandmaterial verwenden. Lieferanten sollten die mit ihrer Tätigkeit verbundene Umweltverschmutzung und den Abfall reduzieren, einschließlich der Emissionen in Luft und Wasser sowie der Treibhausgase. Die Lieferanten sollten die natürlichen Ressourcen schonen und den ökologischen Fußabdruck verringern, indem sie nachhaltig arbeiten, indem sie die Umweltauswirkungen ihrer Tätigkeiten reduzieren und ihre Lieferanten und Partner dazu ermutigen, das Gleiche zu tun. Um diese Verringerung zu erleichtern, sollten die Lieferanten Richtlinien für den Energieverbrauch, den Umgang mit gefährlichen Stoffen, die Abholzung von Wäldern und andere für ihr Geschäft relevante Abfall- und Umweltrisiken festlegen. Die Lieferanten werden dazu angehalten, die Konzepte der Abfallminimierung und -verringerung, der Wiederverwendung und des Recyclings für die an Edgewell gelieferten Materialien und Produkte umzusetzen.

## ARBEITS- UND MENSCHENRECHTE

---

### Diskriminierungsverbot

Lieferanten dürfen Mitarbeiter und andere Interessengruppen, einschließlich Kunden und Geschäftspartner, nicht aufgrund ihrer persönlichen Eigenschaften oder Überzeugungen diskriminieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf ethnische Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, nationale Herkunft, Migrantenstatus, Abstammung, Religion, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, politische Zugehörigkeit, Behinderung, Familienstand, Schwangerschaft oder elterlicher Status, medizinisch anerkannter Krankheitsstatus, Veteranenstatus oder jede andere selbst identifizierte oder wahrgenommene Zugehörigkeit zu einer Kategorie, die durch geltendes Recht geschützt ist. Lieferanten dürfen bei allen Beschäftigungspraktiken, einschließlich Bewerbungen, Einstellungen, Beförderungen, Vergünstigungen, Vergütungen, Belohnungen, Zugang zu Schulungen, Arbeitsaufgaben, Bewertung der Leistung/Qualität der Arbeit, Disziplinarmaßnahmen und/oder Kündigungen, nicht diskriminieren und sind angehalten, sich für den Aufbau und Erhalt einer vielfältigen Belegschaft einzusetzen.

## Belästigung und Missbrauch

Lieferanten müssen die Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandeln. Alle Formen von körperlicher, sexueller, psychologischer oder verbaler Belästigung, Nötigung, Missbrauch, Gewalt oder Drohungen sind am Arbeitsplatz und an arbeitsbezogenen Orten verboten. Dies gilt unter anderem für Transportmittel, Schlafsäle, Toiletten, Fahrzeuge, Geschäftsreisen, Workshops und während Telefongesprächen. Alle Mitarbeiter müssen vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt werden, auch wenn sie Vorfälle von Belästigung und Missbrauch melden.

## Zwangsarbeit

Lieferanten dürfen keine Zwangsarbeit einsetzen, einschließlich Gefängnisarbeit, Schuldknechtschaft, Schuldverschreibung oder andere Formen von Zwangsarbeit jeglicher Art, wie sie in der [ILO-Konvention über Zwangsarbeit \(Nr. 29\)](#), der [Konvention über die Abschaffung von Zwangsarbeit \(Nr. 105\)](#) und dem [kalifornischen Gesetz über Transparenz in Lieferketten \(S.B. 657\)](#) definiert sind. Dazu gehört auch die Einhaltung des Modern Slavery Act 2015 (UK) und des Modern Slavery Act 2018 (AUS) sowie aller anderen relevanten Gesetze gegen Zwangsarbeit im Land oder in den Ländern, in denen die Lieferanten tätig sind. Die Mitarbeiter dürfen nicht isoliert, missbräuchlichen Arbeits- und Lebensbedingungen, übermäßigen Überstunden oder der Vorenthaltung von Löhnen ausgesetzt werden. Lieferanten dürfen sich nicht an Sklaverei oder Menschenhandel jeglicher Art beteiligen und müssen die Risiken von Sklaverei und Menschenhandel in ihren Betrieben bewerten und mindern. Zu den verbotenen Handlungen gehören unter anderem (i) Gewalt, Androhung von Gewalt, körperlicher Zwang oder Androhung von körperlichem Zwang gegenüber einer Person; (ii) schwerer Schaden oder Androhung von ernsthaftem Schaden gegenüber einer Person; (iii) Missbrauch oder drohender Missbrauch von Gesetzen oder rechtlichen Verfahren; (iv) jede Art von Schema, Plan oder Verhaltensmuster, das eine Person zu der Annahme veranlassen soll, dass sie oder eine andere Person ernsthaften Schaden oder körperlichen Zwang erleiden würde, wenn sie diese Arbeit oder diese Dienste nicht leisten würde; (v) jede Handlung im Zusammenhang mit der Anwerbung, Entführung, Beförderung, Beherbergung, Verbringung, dem Verkauf oder der Entgegennahme von Personen innerhalb eines Landes oder über internationale Grenzen hinweg durch Gewalt, Nötigung, Betrug oder Täuschung, um Personen in eine Situation der Sklaverei oder sklavereiähnliche Bedingungen zu bringen; vi) die Herausgabe von Ausweisen, Einwanderungsdokumenten oder wertvollem Besitz; vii) die Auferlegung unangemessener Beschränkungen der Bewegungsfreiheit von Mitarbeitern; viii) die Forderung, dass ein Mitarbeiter für seine Arbeit oder für Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit der Anwerbung und der Erlangung einer Beschäftigung bezahlt; (ix) jede Forderung oder Drohung, dass eine Person verschuldet oder zur Arbeit gezwungen wird; und (x) jede Forderung oder Drohung, dass eine Person gegen ihren Willen für einen bestimmten Zeitraum in einem Arbeitsverhältnis bleibt. Edgewell kann von seinen Lieferanten verlangen, dass sie bestätigen, dass die in den Produkten von Edgewell verwendeten Materialien und Dienstleistungen den Gesetzen über Sklaverei und Menschenhandel des Landes oder der Länder entsprechen, in denen sie geschäftlich tätig sind.

## Kinder- und Jugendarbeit

Lieferanten dürfen keine Mitarbeiter beschäftigen, die jünger als 16 Jahre oder jünger als das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter sind, je nachdem, was höher ist, und in Übereinstimmung mit dem [ILO-Mindestaltersübereinkommen \(Nr. 138\)](#). Die Lieferanten müssen alle geltenden Kinderarbeitsgesetze einhalten, einschließlich derjenigen, die sich auf Löhne, Arbeitsstunden, Überstunden, gefährliche Arbeit und Arbeitsbedingungen beziehen. Jugendliche Mitarbeiter (16–17 Jahre) dürfen keine Nachtarbeit leisten, keine gefährlichen Arbeiten verrichten und keine Überstunden machen. Lieferanten dürfen für Edgewell keine

Waren herstellen, die (i) den Verkauf und den Handel von Kindern, (ii) Schuldknechtschaft und Leibeigenschaft von Kindern, (iii) Zwangs- oder Pflichtarbeit von Kindern oder (iv) Arbeit, die der Gesundheit, der Sicherheit oder der Moral von Kindern schaden könnte, beinhalten. Die Lieferanten müssen für jeden Arbeitnehmer offizielle Unterlagen führen, aus denen das Geburtsdatum des Mitarbeiters hervorgeht. In den Ländern, in denen keine offiziellen Dokumente zur Bestätigung des genauen Geburtsdatums vorliegen, müssen die Lieferanten das Alter eines Mitarbeiters anhand einer geeigneten und zuverlässigen Bewertungsmethode bestätigen und alle Aufzeichnungen im Zusammenhang mit dieser Bestätigung aufbewahren.

## Arbeitszeiten

Der Lieferant darf von seinen Mitarbeitern nicht verlangen, dass sie mehr arbeiten als a) bis zu 48 reguläre Arbeitsstunden pro Woche plus bis zu 12 Überstunden, je nachdem, welcher Wert niedriger ist, oder b) die nach örtlichem Recht zulässigen Höchstgrenzen für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden, außer unter außergewöhnlichen Umständen. In jedem Fall ist den Mitarbeitern in jedem Siebentageszeitraum eine Ruhezeit von mindestens 24 aufeinanderfolgenden Stunden zu gewähren. Alle Überstunden müssen einvernehmlich geleistet werden, es sei denn, sie sind zur Deckung des kurzfristigen Geschäftsbedarfs erforderlich und der Lieferant unterliegt einem frei ausgehandelten Tarifvertrag, der einen wesentlichen Teil seiner Belegschaft vertritt, oder es liegen andere außergewöhnliche Umstände vor, auf die der Lieferant keinen Einfluss hat, beispielsweise, aber nicht ausschließlich, unerwartete Produktionsspitzen, Unfälle oder Notfälle. Lieferanten müssen stillenden Müttern im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Branchenrichtlinien angemessene Pausen gewähren.

## Löhne und Sozialleistungen

Die Lieferanten müssen Löhne und Überstundenvergütungen festlegen und Sozialleistungen in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen gewähren. Die Mitarbeiter müssen mindestens den gesetzlichen Mindestlohn, einen Lohn, der den örtlichen Industriestandards entspricht, oder den in den Beschäftigungsbedingungen festgelegten Lohn erhalten, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Alle den Mitarbeitern geschuldeten Löhne müssen rechtzeitig ausgezahlt werden. Die Lieferanten müssen jedem Mitarbeiter die Arbeitsbedingungen klar mitteilen, einschließlich einer Kopie des Arbeitsvertrags in einer Sprache, die der Mitarbeiter versteht, und den Mitarbeitern eine klare und verständliche Lohnabrechnung aushändigen, die die geleisteten Tage, den Tageslohn, die Überstunden, Zuschläge, Zulagen und eine Beschreibung aller Abzüge enthält. Es ist selbstverständlich, dass Überstunden erforderlich sein können, aber die Stundensätze für Überstunden müssen den örtlichen Gesetzen entsprechen. Gibt es keine derartigen Gesetze, müssen die Lieferanten die Mitarbeiter zu einem Prämiensatz entlohnen, der nicht weniger als 125 % des regulären Lohns beträgt, wie in den IAO-Übereinkommen [Nr. 1](#) und [Nr. 30](#) empfohlen. Lohnabzüge dürfen nicht als Disziplinarmaßnahme eingesetzt werden, und ohne die ausdrückliche Zustimmung des betroffenen Mitarbeiters dürfen keine Lohnabzüge vorgenommen werden, die nicht im nationalen Recht vorgesehen sind. Für Mitarbeiter, die stundenweise arbeiten, müssen manuelle oder elektronische Zeitnachweise verwendet werden.

## Vereinigungsfreiheit

Die Mitarbeiter müssen die Möglichkeit haben, Vereinigungen ihrer Wahl beizutreten. Lieferanten müssen Mitarbeiter, die sich rechtmäßig und friedlich zusammenschließen, organisieren oder Tarifverhandlungen führen wollen, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und den Gepflogenheiten der Länder, in denen sie beschäftigt sind, anerkennen und respektieren und dürfen diese nicht behindern. Die

Entscheidung, ob dies der Fall ist oder nicht, sollte allein von den Mitarbeitern getroffen werden. Wenn das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen nach lokalem Recht eingeschränkt ist, dürfen die Arbeitgeber den Mitarbeitern keine alternativen Möglichkeiten für den Beitritt zu oder die Gründung von Vereinigungen verbauen. Wenn die Mitarbeiter von einer Gewerkschaft vertreten werden, sind die Lieferanten verpflichtet, einen konstruktiven Dialog mit ihren frei gewählten Vertretern aufzunehmen und in gutem Glauben mit diesen Vertretern zu verhandeln.

### Beschwerdemechanismus

Die Lieferanten müssen einen vertraulichen, unparteiischen Beschwerdemechanismus bereitstellen, damit die Mitarbeiter Beschwerden am Arbeitsplatz in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften und ohne Angst vor Einschüchterung melden können. Lieferanten dürfen keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen dulden oder ergreifen, die Rat gesucht oder eine Beschwerde gemeldet haben, einschließlich fragwürdigen Verhaltens oder eines möglichen Verstoßes gegen den Kodex.

## GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

---

Die Lieferanten müssen den Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Umfeld bieten und Unfälle und Gesundheitsschäden verhindern, die sich aus der Arbeit oder dem Betrieb der Einrichtungen des Arbeitgebers ergeben oder damit zusammenhängen. Die Lieferanten müssen auch für angemessene Kontrollen, Sicherheitsverfahren, vorbeugende Wartung und die Bereitstellung geeigneter persönlicher Schutzausrüstungen (PSA) sorgen, insbesondere wenn die Mitarbeiter Gefahren ausgesetzt sind, die ihre Sicherheit, einschließlich ihrer reproduktiven Gesundheit, gefährden können. Die Lieferanten müssen über geeignete Verfahren und Programme verfügen, die ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften gewährleisten, und sie müssen Gefahren erkennen, mindern und nach Möglichkeit beseitigen, einschließlich der Gefährdung von Mitarbeitern durch körperlich anstrengende, sich stark wiederholende oder erzwungene Montagearbeiten. Physische Schutzvorrichtungen, Verriegelungen und Absperrungen sollten für die von den Mitarbeitern verwendeten Geräte vorhanden sein und ordnungsgemäß gewartet werden. Im Rahmen dieser Verpflichtung müssen die Lieferanten Verfahren und Systeme einrichten, um Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zu verwalten, zu verfolgen, zu untersuchen und zu melden. Darüber hinaus müssen die Lieferanten die Exposition der Mitarbeiter gegenüber schädlichen chemischen, biologischen und anderen physikalischen Agenzien ermitteln, bewerten, abmildern und, wenn möglich, ausschließen. Wo Gefahren nicht beseitigt werden können, müssen die Lieferanten für geeignete Kontrollen wie geschlossene Systeme und Belüftung sorgen. In jedem Fall müssen die Lieferanten sichere Arbeitsverfahren und geeignete PSA bereitstellen.

### Kommunikation von Gefahren

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass die Mitarbeiter angemessene Informationen, Schulungen und Warnungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz erhalten. Die Lieferanten müssen Sicherheitsdatenblätter für alle gefährlichen oder giftigen Stoffe aushängen, die am Arbeitsplatz verwendet werden.

## Produktionsanlagen

Die Anlagen müssen baulich sicher, gut gewartet und ausreichend beleuchtet sein. Gänge, Ausgänge und Treppenhäuser dürfen nicht blockiert werden. Es müssen ausreichende, deutlich gekennzeichnete und unverschlossene Ausgänge vorhanden sein, die eine geordnete Evakuierung der Mitarbeiter im Falle eines Brandes oder anderer Notfälle ermöglichen. Die Notausgänge müssen gut sichtbar angebracht und deutlich gekennzeichnet sein. Über jedem Ausgang müssen batteriebetriebene Notleuchten angebracht sein, die im Notfall benutzt werden können. Die Lieferanten müssen Notfallsituationen und -ereignisse vorhersehen, erkennen und bewerten und deren Auswirkungen durch die Umsetzung von Notfallplänen und Reaktionsverfahren minimieren. Mindestens einmal jährlich müssen Evakuierungsübungen durchgeführt werden. Angemessene Brandmelde- und Brandbekämpfungsanlagen müssen jederzeit verfügbar sein und regelmäßig überprüft werden. In jeder Anlage muss ein ausreichender Vorrat an geeigneten Erste-Hilfe-Materialien vorhanden sein. Jede Anlage muss über eine ausreichende Zirkulation und Belüftung verfügen. Die Lieferanten müssen allen Mitarbeitern kostenloses Trinkwasser zur Verfügung stellen und einen angemessenen Zugang dazu während des gesamten Arbeitstages ermöglichen. Die Lieferanten müssen während der gesamten Arbeitszeit ausreichend saubere, hygienische und private Toiletten in ausreichender Zahl zur Verfügung stellen und dürfen deren Benutzung nicht in unangemessener Weise einschränken. Alle Maschinen müssen gewartet werden, und gegebenenfalls müssen Sicherheitsvorrichtungen angebracht werden. Alle gefährlichen und brennbaren Materialien müssen in sicheren und belüfteten Bereichen gelagert und auf sichere und legale Weise entsorgt werden.

## Wohnheime

Lieferanten, die Unterkünfte für Mitarbeiter bereitstellen, müssen diese Anlagen sauber und sicher halten. Die Wohnräume müssen einen Lebensstandard bieten, der für die Gesundheit und das Wohlergehen des Mitarbeiters und seiner Familie im Einklang mit den nationalen Gesetzen angemessen ist, einschließlich eines angemessenen Schutzes der Privatsphäre (wie in Artikel 12 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgelegt) und der Sicherheit für alle Bewohner. Die Lieferanten müssen den Mitarbeitern im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Stillzeit und Kinderbetreuung angemessene Dienstleistungen und Unterkünfte zur Verfügung stellen, wie in den geltenden nationalen Gesetzen vorgesehen. Der Wohnraum pro Mitarbeiter in den Schlafräumen muss sowohl den gesetzlichen Mindestanforderungen als auch dem örtlichen Industriestandard entsprechen. In jedem Stockwerk müssen deutlich gekennzeichnete Ausgänge vorhanden sein, und in den Fluren, Treppenhäusern und über jedem Ausgang muss eine Notbeleuchtung installiert sein. In allen Schlafräumen müssen Anweisungen für die Evakuierung im Falle eines Brandes oder eines anderen Notfalls ausgehängt werden. Gefährliche und brennbare Materialien, die im Produktionsprozess verwendet werden, dürfen nicht im Wohnheim oder in den mit den Schlafräumen verbundenen Gebäuden gelagert werden. Mindestens einmal jährlich muss eine Brandschutzübung durchgeführt werden. Den Bewohnern der Wohnheime muss kostenloses Trinkwasser zur Verfügung stehen. Die Bewohner müssen Zugang zu angemessen sauberen, hygienischen und privaten Toiletten in ausreichender Zahl haben.

## ETHIK

---

### Einhaltung der geltenden Gesetze

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie, ihre Tochtergesellschaften und Mitarbeiter alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten, wenn sie für Edgewell tätig sind.

## Korruptionsbekämpfung

Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze einhalten, einschließlich der Gesetze, die den Umgang mit Regierungsbeamten regeln, wie beispielsweise der U.S. Foreign Corrupt Practices Act und der U.K. Bribery Act. Lieferanten dürfen Folgendes nicht tun: (i) einem Regierungsbeamten oder einer anderen Person direkt oder indirekt ein Angebot oder eine Zahlung machen, die nach geltendem Recht eine illegale Bestechung darstellen würde, (ii) ungesetzliche Zahlungen oder Wertgegenstände annehmen oder fordern oder (iii) sich anderweitig an illegalen oder korrupten Praktiken beteiligen, um die Geschäftsinteressen von Edgewell zu fördern oder voranzubringen oder um zu versuchen, das Geschäft des Lieferanten mit Edgewell zu steigern. Zu den Regierungsbeamten zählen (i) Beamte, Mitarbeiter oder Berater einer Regierung oder eines Ministeriums oder einer Behörde; (ii) Beamte oder Mitarbeiter eines staatlichen oder teilstaatlichen Unternehmens, einer politischen Partei oder eines Beamten, Kandidaten für ein politisches Amt; (iii) Beamte oder Mitarbeiter einer öffentlichen internationalen Organisation wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank; (iv) Privatpersonen, die vorübergehend in offizieller Funktion handeln; oder (v) Ehepartner oder unmittelbare Familienangehörige einer der oben genannten Personen. Alle Zahlungen von Edgewell an Lieferanten müssen direkt an den Lieferanten über eine von Edgewell genehmigte und bevorzugte Zahlungsmethode erfolgen.

## Kartellrecht

Lieferanten dürfen keine Vereinbarungen treffen oder Maßnahmen ergreifen, die den Handel unangemessen einschränken, trügerisch oder irreführend sind oder den Wettbewerb einschränken. Die Lieferanten müssen alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze einhalten.

## Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung

Die Lieferanten müssen die geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung einhalten. Die Lieferanten müssen die Quelle der an Edgewell übermittelten Gelder genau prüfen. Die Lieferanten müssen außerdem eine Sorgfaltsprüfung ihrer Kunden und Geschäftspartner durchführen, um zu vermeiden, dass sie im Rahmen ihrer Geschäfte mit Edgewell versehentlich Geldwäsche oder die Finanzierung terroristischer Organisationen erleichtern.

## Keine Konfliktminerale

Lieferanten verpflichten sich, dass keine Konfliktminerale (Tantal, Zinn, Gold, Wolfram oder deren Derivate) in einem an Edgewell gelieferten Produkt (einschließlich in einem von einem Dritten hergestellten Bestandteil eines solchen Produkts) in Übereinstimmung mit der [Beschaffungsrichtlinie für Konfliktminerale](#) von Edgewell enthalten sind oder für die Funktionalität oder Herstellung eines solchen Produkts erforderlich sind.

## Buchhaltung

Lieferanten müssen ihr Geschäft mit hoher finanzieller Integrität betreiben und genaue Bücher und Aufzeichnungen in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen führen. Die Lieferanten dürfen keine falschen, ungenauen, künstlichen oder irreführenden Einträge oder Auslassungen in Systemen, Büchern, Mitteilungen oder Aufzeichnungen vornehmen. Lieferanten dürfen nicht absichtlich eine Zahlung leisten oder eine Rechnung, Spesenabrechnung oder ein anderes Dokument genehmigen, das falsch, irreführend oder ungenau ist.

## Wertpapiere und Insiderhandel

Lieferanten, die über nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf Edgewell verfügen, dürfen diese Informationen nicht verwenden oder weitergeben, um mit Wertpapieren von Edgewell oder den Wertpapieren eines anderen Unternehmens, auf die sich diese Informationen beziehen, zu handeln oder anderen den Handel damit zu ermöglichen. Die Lieferanten müssen bei der Durchführung von Geschäften mit Edgewell alle Gesetze über Wertpapiere und Insiderhandel einhalten.

## Anti-Boycott

Lieferanten müssen die US- und andere anwendbare Import-/Exportkontrollen, Sanktionen und Anti-Boycott-Gesetze einhalten, wenn sie Geschäfte für Edgewell tätigen, und müssen alle Handlungen vermeiden, die Edgewell dazu veranlassen würden, diese Gesetze zu verletzen.

## Import/Export

Wenn der Lieferant für den Import/Export von Waren verantwortlich ist, muss er sich aller geltenden Gesetze bewusst sein und diese einhalten; er muss genaue Erklärungen abgeben und darf den Wert oder die Art der Waren nicht in einer Weise falsch darstellen, die eine Haftung zur Folge hätte. Der Lieferant darf keine Waren oder Technologien von Edgewell in sanktionierte/embargierte Länder oder Gebiete, an sanktionierte oder eingeschränkte Parteien oder für eingeschränkte Endverwendungen transferieren, es sei denn, ein solcher Transfer ist nach geltendem Recht oder geltenden Vorschriften zulässig und wurde von Edgewell ausdrücklich schriftlich und im Voraus genehmigt.

## Geistiges Eigentum und Vertraulichkeit

Lieferanten müssen sowohl die geistigen Eigentumsrechte von Edgewell als auch von Dritten respektieren und die Vertraulichkeit von Geschäftsgeheimnissen und anderen geschützten Informationen von Edgewell und Dritten wahren. Die Lieferanten müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um das geistige Eigentum von Edgewell und die Integrität der Marke Edgewell zu schützen, und die Lieferanten übernehmen die Verantwortung, ihre Lieferanten und Subunternehmer ebenfalls zur Rechenschaft zu ziehen. Bei der Lieferung von Produkten an Edgewell dürfen die Lieferanten keine Patente Dritter verletzen und müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass Edgewell keine verletzenden Produkte erhält. Zu den vertraulichen und geschützten Informationen gehören alle Informationen, die nicht öffentlich sind oder von anderen nicht leicht ermittelt oder beschafft werden können. Lieferanten dürfen den Namen oder die Marken von Edgewell nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Edgewell in Werbe- oder Marketingmaterialien verwenden.

## Verantwortung für die Beziehungen

Die Lieferanten müssen die internen Verhaltenskodizes von Edgewell Teammates beachten und Interessenkonflikte vermeiden. Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn die persönlichen Interessen einer Person ihre Fähigkeit beeinflussen oder zu beeinflussen scheinen, objektiv und im besten Interesse von Edgewell zu handeln. Die Lieferanten müssen Edgewell alle tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikte offenlegen. Lieferanten müssen Edgewell darüber informieren, wenn einer ihrer Mitarbeiter, Investoren, Familienmitglieder oder andere verbundene Personen eine Beziehung zu einem Mitarbeiter von Edgewell haben, der Entscheidungen treffen kann, die sich auf das Geschäft des Lieferanten auswirken können, oder wenn ein Mitarbeiter von Edgewell in irgendeiner Weise an der Organisation des Lieferanten beteiligt ist.

Darüber hinaus dürfen Edgewell Teammates keine Geschenke von Lieferanten annehmen, noch darf ein Edgewell Teammate Geschenke oder Bewirtung annehmen, wenn diese die Geschäftsentscheidungen des Edgewell Teammates im Namen des Lieferanten beeinflussen oder den Anschein erwecken könnten, dass sie die Unparteilichkeit des Edgewell Teammates bei der Ausübung seiner Pflichten beeinträchtigen. Kopien dieser Richtlinien können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

## Tierschutz

Die Lieferanten müssen den Tierschutz respektieren und schrittweise darauf hinarbeiten, gesunde und humane Praktiken für die Tiere einzuführen und eine Umgebung zu schaffen, die frei von Stress, Grausamkeit, Missbrauch und Vernachlässigung ist, die mit allen anwendbaren Gesetzen und Industrierichtlinien übereinstimmt und auf den besten verfügbaren Technologien und Standards basiert, und die mit der [Terversuchsrichtlinie von Edgewell](#) übereinstimmt.

## Subunternehmer

Lieferanten dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Edgewell keine Subunternehmer einsetzen. Generell müssen Lieferanten und Subunternehmer in einem fairen und ethischen Wettbewerb um alle Geschäftsmöglichkeiten stehen und alle geltenden Gesetze und den Kodex einhalten.

## Datenschutz und -sicherheit

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie, ihre Tochtergesellschaften und ihre Mitarbeiter alle geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich der Erfassung, der Nutzung und des Schutzes personenbezogener Daten einhalten, wenn sie Geschäfte für Edgewell tätigen. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierbare Person beziehen. Die Lieferanten müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Vertraulichkeit und den Schutz der personenbezogenen Daten von Einzelpersonen zu gewährleisten. Lieferanten dürfen auf personenbezogene Daten nicht in einer Weise zugreifen, sie verwenden oder weitergeben, die nicht mit dem Kontext vereinbar ist, in dem die personenbezogenen Daten von oder im Namen von Edgewell erlangt wurden, oder die anderweitig nicht mit den Erwartungen von Edgewell aufgrund der Geschäftsbeziehung mit Edgewell übereinstimmt.

## ÜBERWACHUNG, ZERTIFIZIERUNGEN UND AUDITS

---

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie ein oder mehrere Mitglieder des Managements benennen, die für die Bewertung und Überwachung der Einhaltung des Kodex verantwortlich sind. Von Zeit zu Zeit und in Übereinstimmung mit der Verpflichtung unserer Lieferanten, den Kodex einzuhalten, kann Edgewell die Lieferanten auffordern, ihre Einhaltung der Grundsätze des Kodex zu bestätigen.

Um die Risiken in der Lieferkette zu kontrollieren, verwenden wir verschiedene Auditkriterien von Drittanbietern, um die Gesamtkonformität der Lieferanten in Bereichen wie Qualität, Sicherheit und Umweltverträglichkeit zu bewerten.

Von Zeit zu Zeit kann Edgewell oder ein unabhängiger Dritter die Einhaltung des Kodex durch die Lieferanten in Bereichen wie Finanzbücher und -aufzeichnungen, Qualität, Sicherheit und Umweltschutz bewerten. Die Lieferanten müssen Edgewell und/oder deren Vertretern oder Beauftragten (einschließlich Dritten) den Zugang zu ihren Anlagen, relevanten Aufzeichnungen, Mitarbeitern für vertrauliche Befragungen und anderen Quellen zur Bewertung der Einhaltung des Kodex gestatten, unabhängig davon, ob dies angekündigt oder unangekündigt geschieht. Die Lieferanten verpflichten sich, die Unterlagen, die zum Nachweis der Einhaltung der oben genannten Normen erforderlich sind, aufzubewahren und Edgewell oder seinen Vertretern zur Überprüfung zur Verfügung zu stellen.

Edgewell wird weiterhin Überwachungssysteme entwickeln, um die Einhaltung der Vorschriften zu bewerten. Die Einhaltung der folgenden international anerkannten alternativen Standards stellt jedoch sicher, dass die Mindeststandards für die aufgeführten Aspekte des Kodex von Edgewell erfüllt werden.

- Soziale Rechenschaftspflicht 8000 (SA 8000) – Abschnitt über Arbeit und Menschenrechte im Kodex
- Verhaltenskodex der Vereinten Nationen für Lieferanten – Abschnitt Arbeit und Menschenrechte und Abschnitt Gesundheit und Sicherheit im Kodex
- Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA) – alle Abschnitte des Kodex, mit Ausnahme von „Keine Konfliktminerale“

Wenn Edgewell feststellt, dass ein Lieferant gegen den Kodex verstoßen hat, kann Edgewell entweder die Geschäftsbeziehung beenden oder den Lieferanten auffordern, einen Plan für Abhilfemaßnahmen umzusetzen. Die Lieferanten müssen einen Plan für Abhilfemaßnahmen vorlegen, der einen Zeitrahmen für die Behebung der festgestellten Verstöße enthält. Wenn Abhilfemaßnahmen empfohlen, aber nicht ergriffen werden, wird Edgewell die Erteilung künftiger Aufträge aussetzen und kann die laufende Produktion einstellen. Die Lieferanten müssen Edgewell unverzüglich benachrichtigen, wenn sie von einer Nichteinhaltung des Kodex durch ihr Unternehmen oder einen ihrer Lieferanten Kenntnis erlangen, und die Lieferanten werden unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Nichteinhaltung zu beheben.

## **KENNTNISNAHME UND AKZEPTANZ**

---

Mit der Annahme der Bestellung oder der Zahlung von Edgewell bestätigt der Lieferant, dass er diesen Verhaltenskodex akzeptiert und die Absicht hat, seine Anforderungen einzuhalten.

# ANHANG

## Code of Conduct Reporting

Reports of potential misconduct can be made directly to your manager, Human Resources to any attorney in the Legal Department, or by anonymously contacting the Compliance Hotline



### Telephone Numbers:

United States & Canada: 1-855-405-6557

The following countries have local direct dial numbers for the Hotline:

China	4008801412
Czech Republic	800-144-074
France	0800-90-6951
Israel	180-931-7156
México	001-855-903-8164
United Kingdom	0808-234-6250

### Two-step toll-free dialing is used for these countries:

Australia - Optus	Step #1: 1-800-881-011
Australia - Telstra	Step #2: 855-405-6557
Chile	Step #1: 800-225-288
	Step #2: 855-405-6557
Colombia	Step #1: 01-800-911-0011
	Step #2: 855-405-6557
Germany	Step #1: 0-800-225-5288
	Step #2: 855-405-6557
Hong Kong	Step #1: 800-93-2266
	Step #2: 855-405-6557
Italy	Step #1: 800-172-444
	Step #2: 855-405-6557
Japan	Step #1: 0034-811-001
	Step #2: 855-405-6557
Peru	Step #1: 0-800-50-000
	Step #2: 855-405-6557
Poland	Step #1: 0-0-800-111-1111
	Step #2: 855-405-6557
Russia	Step #1: 8^10-800-110-1011
	Step #2: 855-405-6557
Spain	Step #1: 900-99-0011
	Step #2: 855-405-6557
Venezuela	Step #1: 0-800-552-6288
	Step #2: 855-405-6557
New Zealand	Step #1: 000-911
	Step #2: 855-405-6557

Teamates calling from all other countries should consult [www.edgewell.ethicspoint.com](http://www.edgewell.ethicspoint.com) for additional dialing information and instructions.